Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen

Zwischen Gennach & Singold

Mit den Ortsteilen Dillishausen, Großkitzighofen u. Kleinkitzighofen

204. Ausgabe November 2020 - erscheint monatlich - Herausgeber Gemeinde Lamerdingen

www.lamerdingen.de

Neues aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nachdem der Landkreis Ostallgäu am Samstag, den 17. Oktober den Grenzwert von 50 Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 pro 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen überschritten hat, haben wir uns entschieden, die für den 23. Oktober geplante Eröffnung des Kindergartenanbaus schweren Herzens abzusagen. Da nach Rücksprache mit dem Landratsamt auch der Tag der offenen Tür ausfallen muss, haben wir uns überlegt, Ihnen stattdessen hier im Gemeindeblatt einen Einblick in den Erweiterungsbau zu geben. Einen kurzen Text und viele Fotos finden Sie auf S. 4. Auch die jährlichen Bürgerversammlungen werden in diesem Jahr wegen Covid-19 ausgesetzt, mehr dazu auf S. 3. Was hat sich sonst noch getan, seit der letzten Ausgabe? Am 10. Oktober traf sich der Gemeinderat zu einer Ortsbegehung. Gemeinsam haben wir verschiedene Stationen in den vier Ortsteilen besichtigt. Tolle Einsendungen haben uns im Rahmen des Corona Schreib- und Malwettbewerbs erreicht. Mehr dazu auf Seite 4. Eine Collage mit weiteren eingereichten Bildern finden Sie auf Seite 5.

Manuel Fischer, Ihr Bürgermeister

Ortsbegehung mit den Gemeinderäten

Text und Fotos: Anika Kimmerle

Ortsverbindungsstraße GKH – Holzhausen

Am Samstag, den 10. Oktober trafen sich 1. Bürgermeister Manuel Fischer, 2. Bürgermeister Winfried Kastl sowie alle Gemeinderäte zu einer Ortsbegehung unserer vier Ortsteile. Auf dem Programm standen verschiedene Stationen, wie etwa das Wasserwerk in Großkitzighofen, die Ortsverbindungsstraße von Großkitzighofen nach Holzhausen, das Bürgerhaus, der Kirchplatz und der Standort für den geplanten Mobilfunkmast in Kleinkitzighofen, das Hochwasserrückhaltebecken und die alte Wasserversorgung in Dillishausen sowie die Kläranlage, der Wertstoffhof und der Bauhof in Lamerdingen.

Freiwillige Feuerwehr Dillishausen

Auch die Freiwilligen Feuerwehren sowie die geplanten Baugebiete wurden besichtigt. Ziel war es, dass alle Gemeinderäte – auch die neu gewählten – einen guten Überblick über gemeindliche Einrichtungen bekommen. Insgesamt dauerte die Tour von 9:00 bis 16:30 Uhr. An dieser Stelle ein herzliches „Danke“ an die Gemeinderäte, die dafür ihren Samstag geopfert haben. Ursprünglich war die Besichtigung als Radtour geplant, wegen des schlechten Wetters – Regen und 9 Grad – mussten wir kurzfristig improvisieren und waren mit 2 Kleinbussen unterwegs. Mittags gab es eine Stärkung und Aufwärmepause beim Gasthof Völk in Dillishausen. Wer wollte, ließ den Abend dann noch im Gasthaus Sonne in Lamerdingen ausklingen.

Kläranlage Lamerdingen

Wasserwerk Großkitzighofen

Bericht aus der 07. Gemeinderatssitzung

des Gemeinderates vom 29.09.2020 Zusammengefasst von Anika Kimmerle, Gemeindesekretärin

Bauanträge

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt:

- Errichtung einer zusätzlichen Wohneinheit an ein bestehendes Wohnhaus, Poststraße 6, Großkitzighofen, Fl.-Nr. 59, Gem. Großkitzighofen
- Teilabbruch, Neubau und Umbau, Kapplgass 5, Großkitzighofen, Fl.-Nr. 18, Gem. Großkitzighofen

Wiederaufforstung zweier Schadflächen in der Eschenlohe, Antrag auf Förderung

Der Gemeinde liegt von der Forst- und Betriebsgemeinschaft ein Förderantrag zur Wiederaufforstung zweier Schadflächen auf den gemeindlichen Waldgrundstücken in der Eschenlohe vor. Es handelt sich hierbei einmal um eine Freifläche, die durch die Entfernung mehrerer alter, deutlich vom Eschentriebsterben befallener Eschen entstanden ist. Diese Fläche soll mit Vogelkirsche bepflanzt werden. Die Vogelkirsche als Baumart eignet sich für die standörtlichen Gegebenheiten gut. Sie hat bei entsprechender Pflege gegebenenfalls sogar das Potential einmal als Wertholz genutzt werden zu können. Daneben stellt die blühende, fruchttragende oder im Herbstlaub stehende Kirsche sowohl eine ästhetische, als auch ökologische Bereicherung dar. Die zweite Freifläche liegt am Nordrand des Flurstücks und ist überwiegend durch Borkenkäferbefall, teilweise auch durch Windwurf entstanden. Hier soll Spitzahorn mit Hainbuche im gemischten Verband gepflanzt werden. Die Fläche erneut mit Fichte zu bepflanzen ist im Hinblick auf den Klimawandel nicht sinnvoll, außerdem passen Fichten nicht auf den in der Eschenlohe vorhandenen Boden. Die Gesamtkosten für die Maßnahme sind mit insgesamt ca. 8.300 € veranschlagt. Die Förderung ist mit ca. 4.500 € geplant. Es ergibt sich ein Eigenanteil nach Förderung von ca. 3.800 €. Der Gemeinderat Lamerdingen beschließt die Wiederaufforstung der zwei gemeindlicher Waldflächen im Eschenlohwald.

Informationen zur Kanalinstandhaltung und Kanalsanierung

Frau Gröber von der VG Buchloe gibt dem Gemeinderat einen kurzen Überblick über das gemeindliche Kanalsystem, den aktuellen – teilweise sehr schlechten – Zustand und die Aufgaben der Gemeinde sowie die Kosten der Kanalinstandhaltung.

Das Kanalnetz (ca. 20 – 30 Jahre alt) umfasst ca. 40 km, ist im Eigentum der Gemeinde Lamerdingen und wird von der Gemeinde instandgehalten. Derzeit wird aufgrund massiver Schäden ein Teilstück in der Gennachstraße in Lamerdingen saniert. Bei der Instandhaltung gilt es u.a. gesetzliche Vorschriften einzuhalten, es müssen regelmäßig TV-Inspektionen und Dichtigkeitsprüfungen durchgeführt werden. Für eine Sanierung der Schmutz- und Mischwasserkanäle mit einer Länge von 27 km ist mit Kosten von ca. 108.000 € zu rechnen. Dieser Betrag sollte laut Frau Gröber im jährlichen Haushalt eingeplant werden.

Kanalinstandhaltungsarbeiten in der Gennachstraße in Lamerdingen

Antrag des Schützenvereins „Hubertus“ Lamerdingen auf Kostenübernahmen

Der Schützenverein „Hubertus“ Lamerdingen beantragt die Übernahme der Materialkosten für zwei bereits durchgeführte Maßnahmen: Erstens den Fassadenanstrich sowie die Überdachung des Eingangsbereiches am Schützenheim. Die Räte beschließen dem Schützenverein einen einmaligen Zuschuss in Höhe der angegebenen Materialkosten für den Fassadenanstrich von 332,33 € zu gewähren sowie einen Zuschuss zu den Materialkosten für die Anbringung einer Eingangsüberdachung in Höhe von maximal 3.510 € - zu gewähren.

Wichtig: Künftig sollten die Vereine geplante Maßnahmen vorab beantragen bzw. Kostenvoranschläge vorlegen – eine Bezuschussung im Nachhinein ist nicht mehr vorgesehen.

Wertstoffhof Lamerdingen: Vertagung Öffnungszeiten aufgrund von Feiertagen

Es wurden einige Anfragen an Bürgermeister Fischer gerichtet, ob der Wertstoffhof Lamerdingen die Öffnungszeiten aufgrund des Feiertages im Oktober (am 3.10.2020) vertagen kann. Der Gemeinderat Lamerdingen beschließt grundsätzlich, dass bei Bedarf und nach Möglichkeit die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs, falls sie auf einen Feiertag fallen, entsprechend verlegt werden. So hatte der Wertstoffhof am Freitag, 2.10. von 15:00 bis 17:00 geöffnet, da der darauffolgende Samstag, 3.10.2020 ein Feiertag war. Auf die geänderten Öffnungszeiten wurde in der Zeitung hingewiesen.

Die Gemeinde gratuliert zu runden Geburtstagen im Oktober 2020

(ab 70. Geburtstag; 5 jähriger Turnus)

Dillishausen:
Reinhard Wendlinger

Großkitzighofen
Josef Spiegel

Lamerdingen:
Maria Anna Hummel
Emilie Kindermann

Bericht aus der 08. Gemeinderatssitzung

des Gemeinderates vom 13.10.2020 Zusammengefasst von Anika Kimmerle,

Aufstellen von Warnschilder wegen Biberschäden auf Feldweg in Dillishausen

Auch in der Gemeinde Lamerdingen hat sich der geschützte und einst vom Aussterben bedrohte Biber wieder stark ausgebreitet. Aufgrund von Biberschäden musste deshalb kürzlich nördlich von Dillishausen ein Feldweg gesperrt werden, da er ist in der Vergangenheit regelmäßig und in geringen Abständen von Bibern aus dem nahegelegten Gewässer untergraben worden ist. Trotz der regelmäßig stattfindenden Kontrolle durch Gemeindemitarbeiter ist dort kürzlich ein Reiter eingebrochen. Die Gemeinde hat deshalb die Durchfahrt des öffentlichen Feld- und Waldweges verboten sowie ein Verbot für Reiter angeordnet. Zudem werden Fußgänger mittels Verkehrszeichen auf die Gefahr von Biberschäden hingewiesen. Die Sperrung wird aufgehoben, sobald die Gefahr nicht mehr besteht.

Teilnahme an der neuen bayerischen GigaBit-Richtlinie

Die Gemeinde Lamerdingen nimmt an der neuen bayerischen GigaBit-Richtlinie (BayGibitR) zur Erschließung von Ortsteilen samt Außenstellen mit Glasfaser teil. Das Förderprogramm ist im März 2020 aufgelegt worden. Besonders erwähnenswert ist, dass die Gemeinde Lamerdingen im Landkreis Ostallgäu die erste Gemeinde ist, die daran teilnimmt.
Weiter Informationen zum Thema:
https://www.schnelles-internet-in-bayern.de/gigabit/ueberblick.html

Neuer Fahrplan für den Bus der Linie 35 um 12:40 Uhr ab Buchloe

Seit Jahren gibt es immer wieder Beschwerden wegen der Busanbindung der Mittagslinie: Bemängelt wird, dass der Bus, der um 12:40 Uhr ab der Mittelschule Buchloe startet, nur bis Lamerdingen fährt und nicht weiter in die Ortsteile Klein- und Großkitzighofen. Nun wurde in Absprache mit dem Landratsamt, dem Busbetreiber, Elternvertretern sowie den beiden Bürgermeistern aus Lamerdingen und Buchloe eine Lösung gefunden, die im Interesse unserer Gesamtgemeinde liegt. Die Weiterbeförderung der Kinder in die beiden Ortsteile ist zeitlich nur möglich, wenn je Ort nur eine Haltestelle angefahren wird. **Nach ausführlicher Prüfung kann der 12:40 Bus nun in Lamerdingen nur noch einen Halt anfahren**: Am Gasthaus Sonne. In Dillishausen gibt es keine Änderung. In Kleinkitzighofen wird künftig die Haltestelle an der Feuerwehr angefahren, in Großkitzighofen die Haltestelle am Maibaum. Somit müssen Kinder aus Klein- und Großkitzighofen nicht mehr in Lamerdingen auf den nächsten Bus warten oder von Elternteilen abgeholt werden.
Der neue Plan gilt ab 9. November 2020 (nach den Herbstferien).

Fahrplan

Haltestellenname mit Ort	Bisher	ab 9.11.
Buchloe, Mittelschule	12:40	12:40
Buchloe, Bahnhof	-	-
Buchloe, Grundschule	-	-
Buchloe, Mittelschule	-	-
Buchloe, Grundschule	-	-
Buchloe, Bahnhof	-	-
Buchloe, Gh. Krone	-	-
Buchloe, Alte Gasse	12:43	12:43
Dillishausen, Amberger Str.	-	-
Dillishausen, Molkerei	12:46	12:46
Lamerdingen, Gh. Sonne	12:49	12:49
Lamerdingen, Feuerwehrhaus	12:50	-
Lamerdingen, Raiffeisenbank	12:51	-
Kleinkitzighofen	-	12:55
Großkitzighofen, Breitenweg	-	-
Großkitzighofen, Siedlung	-	-
Großkitzighofen, Maibaum	-	13:00

Bürgerversammlungen

Aufgrund der aktuellen Entwicklung des Corona-Infektionsgeschehens finden die für Herbst 2020 vorgesehenen Bürgerversammlungen auch in der Gemeinde Lamerdingen leider nicht statt.

Die Gemeindeangehörigen haben die Möglichkeiten, ihre Anliegen an die Gemeinde Lamerdingen bzw. an 1. Bürgermeister Manuel Fischer zu richten: Schriftlich, bevorzugt per E-Mail unter lamerdingen@buchloe.de oder telefonisch unter 08248/216 – wir vereinbaren dann, wenn gewünscht, einen Termin.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

Manuel Fischer
1. Bürgermeister

Gemeindemitteilungen

- **Silofoliensammlung**
  Der Maschinenring Ostallgäu GmbH sammelt an der Futtertrocknung Lamerdingen am Dienstag, den 24.11.2020 von 09:00 bis 16:00 Uhr Agrarfolien ein. Verwertungsentgeld: 7,00 €/dt., bei der Anlieferung in bar zu entrichten. Die Folien müssen besenrein sein und dürfen keine Fremdmaterialien wie Netze oder Schnüre enthalten.

Reinigungskraft gesucht

Die Gemeinde Lamerdingen sucht eine Reinigungskraft (m/w/d) für die Gemeindekanzlei und das Dorfhaus in Lamerdingen.
ca. 4 Stunden/Woche.

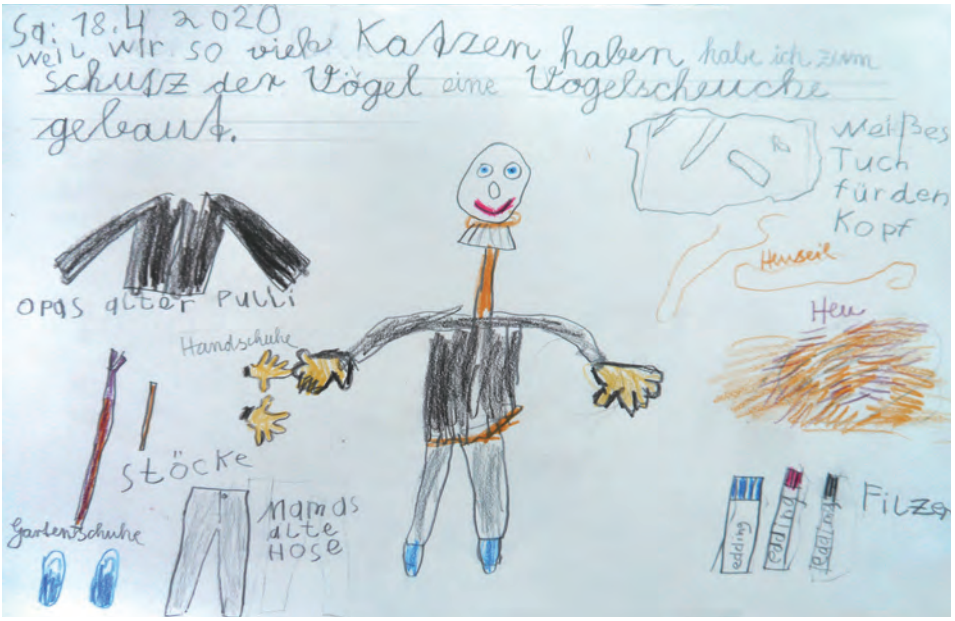
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeinde unter 08248 216 oder lamerdingen@buchloe.de.

ZIMMEREI
PORT Meisterbetrieb
08248 - 8881550
info@zimmereiport.de
www.zimmereiport.de

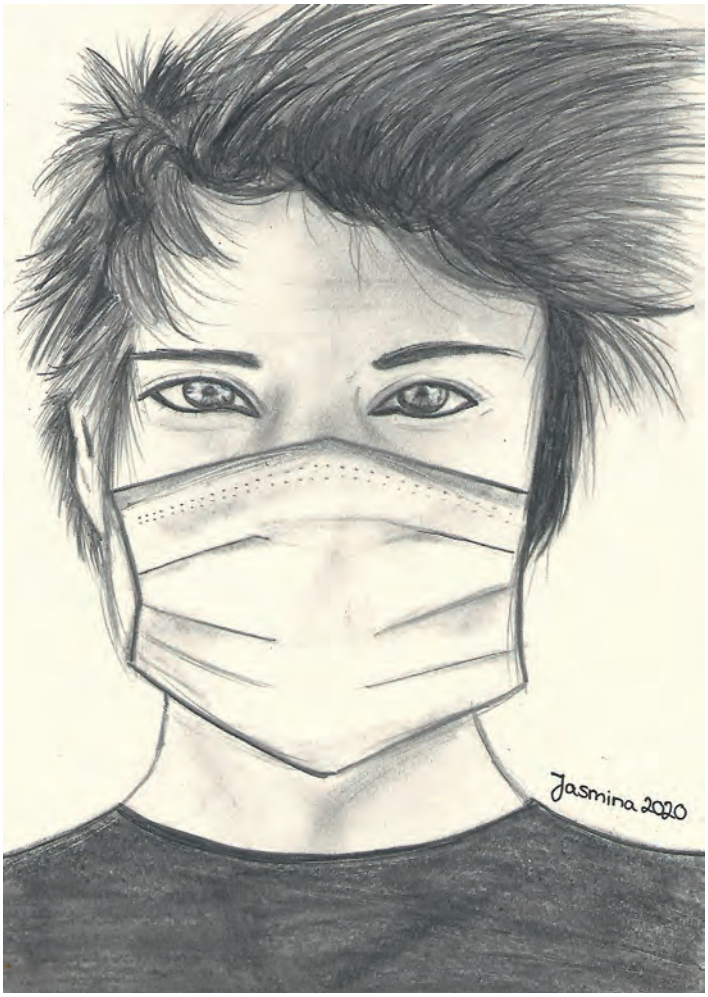
Was hast Du in der Coronazeit erlebt?

Die Gewinner des Schreib- und Malwettbewerbs stehen fest

Über 40 Bilder wurden insgesamt eingereicht. Darunter viele tolle Motive. Die Wahl ist uns daher nicht leicht gefallen.
Die Preise stiftete Spielwaren Krömer in Buchloe. Für den 1. Preis gab es einen Geschenkgutschein im Wert von 30 €, für den 2. Platz über 20 € sowie einen Gutschein über 10 € für den 3. Platz. Wir gratulieren den drei Gewinnerinnen!



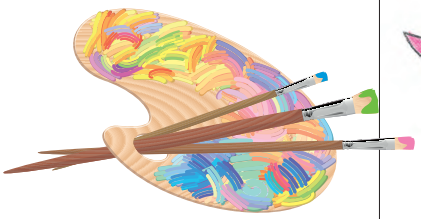
1. Preis : Alma Struthmann (7) aus Großkitzighofen



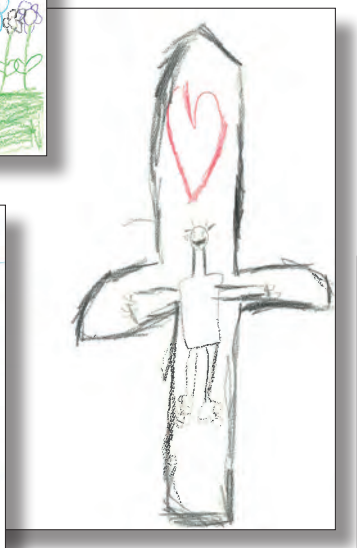
2. Preis : Jasmina Mayer (12) aus Großkitzighofen

Bürgermeister Manuel Fischer übergibt Alma ihren Preis

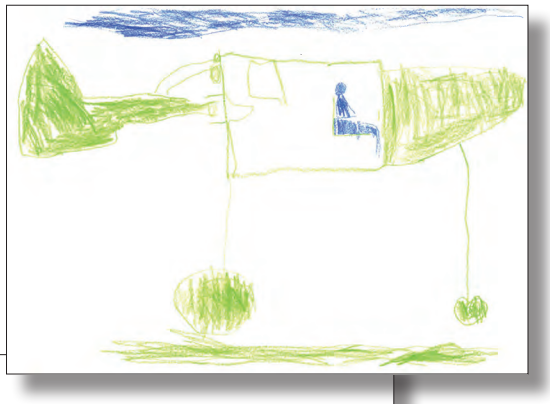
Den 3. Preis erhielt
Sofia-Alessia Mureşanu aus Lamerdingen.

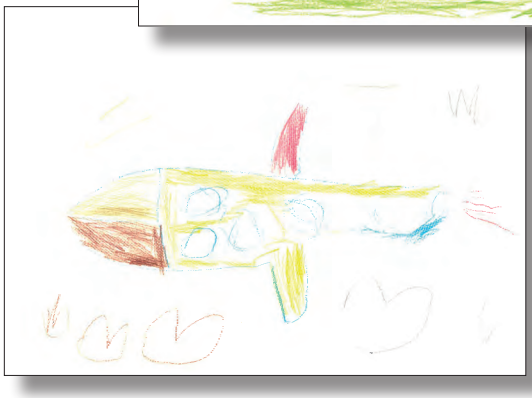


Eine Auswahl der vielen kreativen Bilder, die zum Malwettbewerb bei uns eingegangen sind



Wir bedanken uns bei allen Kindern für die Teilnahme an unserem Wettbewerb!





Wir stellen vor – unser neuer Kindergartenanbau

Text und Fotos: Anika Kimmerle

Für Freitag, den 23. Oktober 2020 war die offizielle Einweihung unseres Kindergartenanbaus in Lamerdingen geplant. Auch Abgeordnete Angelika Schorer hatte zugesagt und wollte ein kurzes Grußwort sprechen. Nachdem der Landkreis Ostallgäu jedoch bereits am 18.10 den Grenzwert von 50 Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 pro 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen überschritten hatte, haben auch wir uns entschieden, die Feierlichkeit abzusagen. Gerade Kitas, Kindergärten und Schulen sind besonders sensible, öffentliche Bereiche und als Gemeinde wollen wir hier mit einem guten Beispiel vorangehen. Da aufgrund von Covid-19 leider auch der geplante Tag der offenen Tür entfallen muss, hier ein paar Impressionen.

Kinder der Krippe im neuen Bällebad im Erdgeschoss des Erweiterungsbaus

Hauptraum im 1. Obergeschoss des Erweiterungsbaus

...und beim „Pausenbrot“ in der Küche

Den für die Erzieherinnen rückenschonenden Wickeltisch können die Kleinen selbst „erklimmen“

Durch den Anbau können nun zwei weitere Gruppen betreut werden – eine Krippen-gruppe und eine gemischte Gruppe mit 2- bis 4-Jährigen im 1. Obergeschoss. Vor der Erweiterung und während des Baus war eine Gruppe interimsmäßig in der Turnhalle untergebracht. Diese konnte inzwischen die neuen Räumlichkeiten beziehen.

Kinder aus der gemischten Gruppe im 1. Obergeschoss zeigen stolz ihre neuen Schränke

Ein Blick ins Bad der Kinderkrippe im Erdgeschoss

Amtliche Termine und Öffnungszeiten

Gemeindekanzlei in Lamerdingen
Hauptstraße 1, 86862 Lamerdingen
Tel: 08248 216, lamerdingen@buchloe.de

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung
Mittwoch geschlossen

Wichtige Information:

Wir bitten darum, Termine beim Bürgermeister grundsätzlich vorab telefonisch zu vereinbaren, da er wegen externen Terminen häufig außer Haus ist – auch während der Öffnungszeiten. Diese gelten nur für die Gemeindekanzlei. Eine telefonische Vereinbarung erleichtert uns den Ablauf und Sie vermeiden unnötige Fahrten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die Seniorenbeauftragte erreichen Sie unter Tel. 08241 962650

Öffnungszeiten der Vereinsheime und Gasthäuser

Gasthaus Sonne Lamerdingen
Dienstag bis Freitag ab 16:00 Uhr
Freitag ab 16:00Uhr
Schnitzel mit Kartoffelsalat

Sportheim Lamerdingen
Donnerstag ab 19 Uhr Stammtisch
Samstag ab 18 Uhr
Dämmerschoppen

Schützenheim Lamerdingen
zu den Trainingszeiten

Gasthof Völk Dillishausen
Tel.: 08241 2796

Schützenheim Dillishausen
zu den Trainingszeiten

Schützenheim Großkitzighofen
Freitag ab 19:30 Uhr

Pizzamobil in Lamerdingen
Freitag ab 10:30 Uhr - 18:30 Uhr
https://das-pizza-mobil.de/
Tel. 0170 112 77 18

Wöchentliche Termine

jeden Montag
20:00 Uhr, Musikverein Lamerdingen, Orchesterprobe Dorfstadel

jeden Dienstag
19:30 Uhr, SV "Almenrausch" Großkitzighofen, Schießabend

jeden Freitag
17:30 Uhr, Jugendkapelle Gennach-Lamerdingen, Orchesterprobe im Dorfstadel
19:00 Uhr, Schützenverein "Almenrausch" Großkitzighofen Schießabend
19:30 Uhr, Schützenverein "Hubertus" Lamerdingen, mit Jugendtraining
19:30 Uhr, Schützenverein "Schützenlust Dillishausen" Trainingsabend mit Jugendtraining

Für die Nutzung von öffentlichen Räumen/ Räumlichkeiten bedarf es eines Schutz- und Hygienekonzeptes. Dieses ist der Gemeinde rechtzeitig vor Aufnahme der Nutzung vorzulegen. Die Freigabe ist abzuwarten!

Übungen der Bundeswehr

Eine Einheit der Bundeswehr führt vom 10.11.2020 bis 12.11.2020 eine Übung durch. Die Übung findet auch nachts statt.
Der Übungsraum erstreckt sich u. a. auf das Gebiet der Städte Buchloe und Marktoberdorf und der umliegenden Gemeinden sowie Lamerdingen.
Die BürgerInnen sind aufgerufen sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten (Gefahr durch evtl. liegengelassene Sprengmittel)!
Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen (In diesem Fall sollten Sie möglichst die Kennzeichen der Manöverfahrzeuge notieren).

Termine und Veranstaltungen

Das "Sängertreffen" im Gasthof Völk, Dillishausen findet momentan nicht statt!

05. November, Donnerstag
14:00 Uhr **Senioren- u. Generationencafé**
Dorfgemeinschaftshaus LA
abgesagt!

14.November, Freitag
09:00 Uhr **Kesselfleischessen**
abgesagt!
Schützenlust Dillishausen

15. November, Sonntag
09:00 Uhr **Veteranenjahrtag** *
Dillishausen
Gasthof Vök
10:30 Uhr **Veteranenjahrtag** *
Lamerdingen
Gasthof Sonne

21. November, Samstag
09:00 Uhr **Altpapiersammlung**
FSV Lamerdingen

28. November, Samstag
09:00 Uhr **Altpapiersammlung**
Schützen Großkitzighofen

*Ob die Veranstaltung stattfinden kann, war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch ungewiss.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Tel: 08248 368
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Wertstoffhof Lamerdingen:
Öffnungszeiten:
Samstag, von 9:00 - 12:00 Uhr
+ Annahme von Grüngut und Gartenabfällen
Mittwochanlieferung bis 18.11.2020

Die Termine für Dezember bitte bis zum 23.11. 2020 an Barbara Bayer unter 08248 1554 oder per eMail melden. Änderungen vorbehalten!

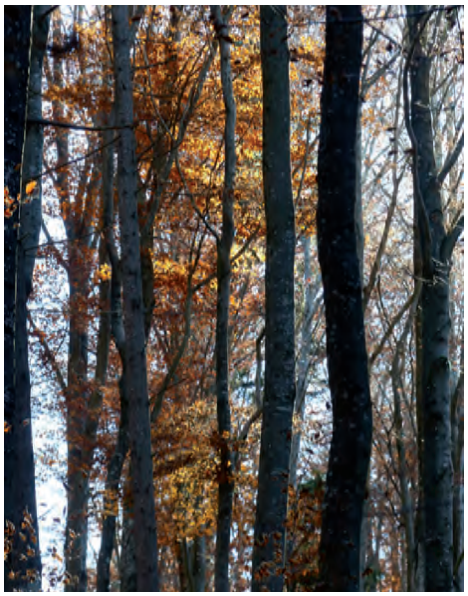
Sportheim Öffnungszeiten November 2020

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Info
03.11.2020	Dienstag	18:30	Spieltag3 Donezk - Borussia Mönchengladbach (Spielbeginn 18:55Uhr), anschliessend ab **21:00Uhr Red Bull Salzburg - FC Bayern München**	
05.11.2020	Donnerstag	19:00	Stammtisch mit Spielerversammlung	
07.11.2020	Samstag	18:00	18:30Uhr BVB - FC Bayern	
08.11.2020	Sonntag		Info: Auswärtsspiel 12:30Uhr FC Blonhofen2 - FSV2	
			Info: Auswärtsspiel 14:30Uhr FC Blonhofen - FSV	
		18:00	Sportheim geöffnet	
12.11.2020	Donnerstag	19:00	Stammtisch mit Spielerversammlung	
14.11.2020	Samstag	18:00	Dämmerschoppen	
15.11.2020	Sonntag	13:30	Sportheim geöffnet	
		14:00	FSV - TSV Kammlach	
19.11.2020	Donnerstag	19:00	Stammtisch mit Spielerversammlung	
20.11.2020	Freitag	19:00	AH Weihnachtsfeier	
21.11.2020	Samstag	15:00	15:30Uhr FC Bayern München - Werder Bremen	
22.11.2020	Sonntag		Info: Auswärtsspiel 14:00Uhr SV Eggenthal - FSV2	
			Info: Auswärtsspiel 14:00Uhr TSV Oberbeuren - FSV	
		17:00	Sportheim geöffnet	
25.11.2020	Mittwoch	20:00	Spieltag4 FC Bayern München - Red Bull Salzburg (Spielbeginn 21:00Uhr)	
26.11.2020	Donnerstag	19:00	Stammtisch mit Spielerversammlung	
28.11.2020	Samstag	15:00	15:30Uhr VFB Stuttgart - FC Bayern München	
29.11.2020	Sonntag	12:00	Sportheim geöffnet	
		12:00	FSV2 - SVO Germaringen3	
		14:00	FSV - SVO Germaringen	

Nachrichten aus der Kita „St. Martin“

Elternbeirat 2020/21

1. Vorsitzende	Manuela Sellmann Lamerdingen
stellv. Vorsitzende	Simone Kiechle Großkitzighofen
Schriftführerin	Judith Kastl Großkitzighofen
Presse	Monika Schmid Kleinkitzighofen
Beisitz	Manuela Birk Lamerdingen
Beisitz	Annika Ostermeier Großkitzighofen
Beisitz	Gertrud Rehle Kleinkitzighofen



MÜLLER
Landschaftspflege
Gartenpflege
Obstbaumschnitt
Baumfällung
Rodungen
Heckenschnitt
Ansaaten/Pflanzungen
Mäh- und Mulcharbeiten
In und um Buchloe
Gottlieb-Daimler-Str.6 86807 Buchloe
Tel.: 08241 919202 - www.landschaftspflege-mueller.de

Andreas Neubauer
Gartenbau, Baum- und Landschaftspflege
Holzfällerei, Holz- und Bautenschutz
Augsburger Str. 37
86862 Dillishausen
Tel. 0 82 41 / 71 16
Fax 0 82 41 / 96 26 19
Mobil: 0172 / 83 25 214
andreas@neubauer-gartenbau.de
www.neubauer-gartenbau.de

Beratung
Planung
Einbauküchen
Esszimmer
Küchenumzüge
Küchenmontagen
Kundendienst
Zubehör
Küchenstudio Karl Lang
Dorfstraße 38 • 86853 Gennach
Tel. 08249 260 • kuechenstudio.lang@t-online.de
www.kuechenstudio-lang.de

ILE Zwischen Lech und Wertach

Pressetext/red.

Liebe Leserinnen und Leser,
schon seit dem Jahr 2007 ist Ihnen sicher immer wieder mal ein etwas sperriger Begriff untergekommen, den viele bis heute nicht so richtig zuordnen können. - Wir meinen die Arbeitsgemeinschaft Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) „Zwischen Lech und Wertach“, die wir Ihnen heute etwas näherbringen wollen.

Ausgangspunkt ist sozusagen eine „trennende Gemeinsamkeit“, welche die sieben Gemeinden **Amberg, Hiltenfingen, Hurlach, Igling, Lamerdingen, Langerringen und Obermeitingen** verbindet: Sie alle liegen jeweils am Rande verschiedener Landkreise und Regierungsbezirke und somit am Rand der üblichen Strukturen, angefangen vom öffentlichen Personennahverkehr bis hin zum Verbreitungsgebiet regionaler Zeitungen. Die Auswirkungen sind Ihnen sicher geläufig, z.B. ist der Weg in die am nächsten, jedoch im Nachbarlandkreis liegende weiterführende Schule viel komplizierter als anderorts und in der Zeitung ist kaum etwas über das Nachbardorf im anderen Landkreis zu lesen.
Um dem zu begegnen, haben sich die Vertreter der genannten Gemeinden vor nun fast 14 Jahren entschlossen, sich in unserer **ILE „Zwischen Lech und Wertach“** zu verbinden. Die Basis für die Zusammenarbeit bildet dabei ein gemeindeübergreifendes Konzept. Die Handlungsfelder und Zielsetzungen der interkommunalen Zusammenarbeit sind unter anderem der Ausbau und die Sicherung der Mobilität und der Erhalt des dörflichen Charakters unserer Ortschaften.

Für ihr Konzept wurde unsere **ILE „Zwischen Lech und Wertach“** im Jahr 2010 mit einem Staatspreis ausgezeichnet. Und auch wenn viele Dinge aus dem Konzept bislang nur in Köpfen oder auf dem Papier existieren, treffen sich die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden regelmäßig, um gemeinsame Projekte zu definieren. Begleitet werden alle Prozesse von den zuständigen Ämtern für ländliche Entwicklung in Schwaben und Oberbayern und von dem Verein „Lech-Wertach-Interkommunal e. V.“

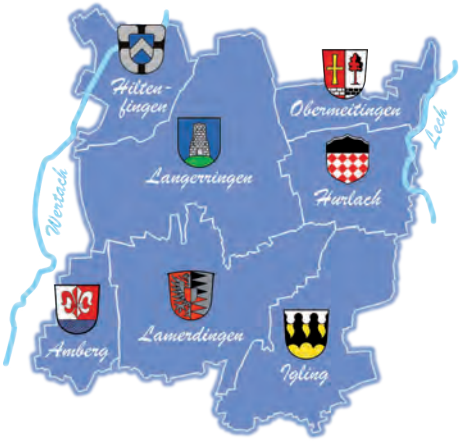
Unter dem Zusammenschluss der Mitgliedsgemeinden in unserer **ILE „Zwischen Lech und Wertach“** ist in den letzten Jahren z. B. das sog. „Kernwegenetzkonzept“ entstanden. Es zeigt gemeindeübergreifende, weitmaschige Verbindungen auf, deren Ausbau über Orts-, Landkreis- und Bezirksgrenzen hinweg gleichzeitig eine strukturelle Verbesserung für die Landwirtschaft wie auch des Radwegeangebots darstellt. Die Umsetzung in den Gemeinden ist langfristig mit finanzieller Förderung des Freistaats Bayern möglich und wird auch entsprechend verfolgt.

Bereits ein Projekt „zum Anfassen“ geworden ist aber das sog. „Regionalbudget“, das heuer erstmals aufgerufen wurde. Für sieben Kleinprojekte (eines je Mitgliedsgemeinde) konnten mehr als 50.000 € an Fördermitteln akquiriert werden. Im Gemeindegebiet von Langerringen sind so - mit ehrenamtlicher Unterstützung - einige Sitzbänke an verschiedenen „Lieblingsplätzen“ entstanden (s. Bild rechts).

Mir g'hearn z'amm.

Integrierte Ländliche Entwicklung

zwischen Lech und Wertach



Als neues Projekt möchten wir Sie über unsere **ILE „Zwischen Lech und Wertach“** mit der Unterstützung aller Verantwortlichen für Ihre Gemeindemitteilungsblätter regelmäßig über allerlei Wissenswertes rund um unsere Projekte informieren, Neuigkeiten aus den einzelnen Mitgliedsgemeinden verbreiten und auch geplante Veranstaltungen ankündigen - über Orts-, Landkreis- und Bezirksgrenzen hinweg! Um den großen Erfolg in diesem Jahr fortzusetzen, starten wir mit dem Aufruf zur Beteiligung am Regionalbudget 2021. Es würde uns freuen, wenn wir Ihr Interesse wecken und Sie für unsere **ILE „Zwischen Lech und Wertach“** begeistern können. Das wäre ein großer Schritt in die richtige Richtung!

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Knoll,
Vorsitzender der ILE „Zwischen Lech und Wertach“

Benjamin Früchtl,
Umsetzungsbegleiter als Beauftragter des Lech-Wertach-Interkommunal e. V.

Regionalbudget 2021:
Voraufruf zur Abgabe von Interessensbekundungen
Die ILE „Zwischen Lech und Wertach“ möchte auch in 2021 den Vereinen, Kommunen und Ehrenamtlichen in Ihrem Gebiet die Möglichkeit geben, Kleinprojekte zu fördern. Förderfähig sind Maßnahmen mit Kosten von maximal 20.000 €, die mit hoher ehrenamtlicher Beteiligung umgesetzt werden sollen und möglichst viele Ziele des ILEK unterstützen. Bis zu 80% der förderfähigen Kosten werden als Zuschuss gewährt. Unter **www.ile-lech-wertach.de** finden Sie die Kriterien aus dem Jahr 2020, die auch im kommenden Jahr in ähnlicher Form Anwendung finden werden. Mit Ihrer Idee und allen Fragen rundherum können Sie sich gerne ab sofort direkt unter **info@ile-lech-wertach.de** an uns wenden!

Multikulturell und Lecker!

Text: red. Fotos: Karola Schenck

Liebe Leserinnen und Leser,
in unserer neuen Serie möchten wir Ihnen landestypische Lieblingsrezepte unserer MitbürgerInnen mit Migrationshintergrund vorstellen.
Haben Sie gewusst, dass 27 Nationen in unserer Gemeinde vertreten sind?
Gerne möchten wir in den nächsten Ausgaben jeweils ein Rezept mit einem Foto und vielleicht einer kleinen Geschichte dazu veröffentlichen.

Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele an unserer Serie beteiligen!

Ihre Vorschläge oder Kommen-are zu dem jeweiligen Gericht, das Sie nachgekocht haben, können Sie an die Redaktion senden (info@atelier-bayer.de)

Viel Spaß beim Zubereiten des arabischen Brotsalates.

Guten Appetit wünschen
Marwa Al Zayed und ihre Kinder
Uta, Waddah und Fatima

Fattousch (arabischer Brotsalat)

2 Tomaten
1 große Gurke
2 Radieschen
1 kleine Zwiebel
1 Portion Feldsalat
4 (Pfeffer-)Minzblättchen
1 Bund Petersilie
1 TL Salz
2 EL Granatapfelsirup
2 EL Olivenöl
1 Zitrone
2 dünne arabische Fladenbrote (Wraps gehen auch)
Sonnenblumenöl zum Frittieren

Die Tomaten, die Gurke und die Radieschen in ca. 1 cm große Würfel schneiden und miteinander mischen. Die Zwiebel schälen und in Spalten schneiden. Feldsalat waschen und klein pflücken. Petersilie waschen und klein schneiden.
Den Salat auf einer großen Platte anrichten und mit den Zwiebelspalten, dem zerpflückten Feldsalat, der Minze und der Petersilie garnieren.
Die Fladenbrote in kleine Stücke mit etwa 3 cm Kantenlänge schneiden und im heißen Öl hellbraun frittieren. Auf einem Küchentuch abtropfen lassen.
Eine Marinade aus Salz, Granatapfel-sirup, Olivenöl und dem Saft einer halben Zitrone herstellen und über den Salat gießen. Darüber die frittierten Fladenbrote verteilen. Wer mag, kann auch Granatapfelkerne zur Dekoration verwenden.
Ein echter Hingucker auf jedem Buffet. Bunt, ein bischen exotisch und unglaublich lecker!

Wie einst der berühmte griechische Philosoph Diogenes, so wohnt auch der Haushund “Schnuffi” in Kleinkitzighofen in einem großen Fass. (Im Gegensatz zu Diogenes verkriecht sich Schnuffi allerdings nur bei angenehmen Temperaturen ins Fass!). Dem Fotografen, welcher ihn beim Mittagsschlaf störte, bellte er laut und unfroh zu: “Geh mir ein wenig aus der Sonne!” Diesen Ausspruch soll Diogenes auch zu Alexander dem Großen gesagt haben, als dieser den Philosophen nach seinem größten Wunsch fragte. Text und Foto: Sigi Götz

www.holzhaus-weiss.de
Weiß Zimmerei
Holzhaus
Holzbau
Sanierung
Dachbau
Wir stellen ein: Zimmerer/ Spengler (m/w/d)
86862 Dillishausen
Tel. 0 82 41 - 89 89

Almenrauschschützen:

Unterhaltsames Eröffnungsschießen

-Rundenwettkampfsaison abgesagt-

Text und Foto: Michael Strommer

Gut gerüstet mit neuer Tischordnung und reichlich Desinfektionsmittel sind die Großkitzighofer Almenrausch Schützen in die neue Saison gestartet. Zuerst machte sich jedoch etwas Ernüchterung breit, das Vereinschef Michael Kiechle eine Hiobsbotschaft aus dem Schützengau Landsberg zu überbringen hatte. Nach bereits erfolgtem Start entschied die Gauvorstandschaft die komplette Saison 2020/2021 abzusagen.

Deutlich mehr Laune machte das Eröffnungsschießen. In stundenlanger Arbeit hatte Sportleiterin Edith Schwarz Schneider ein „Darts-Raster“ auf die Schießscheiben für Gewehr- und Pistolenschützen geklebt. Der Wettbewerb wurde so gestaltet, dass drei Schuss auf die Scheiben abzugeben waren und im Abschluss mussten noch drei Dartpfeile möglichst gut auf der Scheibe platziert werden. Über 40 Schützen und Schützinnen stellten sich der Prüfung. Und es war Ehrenschützenmeister Alois Geirhos mit 190 Punkte, der sich als Erster an den Sachpreisen bedienen durfte. Auf den folgenden Plätzen reihten sich der zweite Vorstand Christian Fünfer und der erste Vorstand Michael Kiechle ein. Beim Nachwuchs war Vanessa Tronsberg ganz vorne. Zweite wurde Leonie Gottlob vor Jonas Kiechle.

Neben den Siegern des Eröffnungsschießens konnte Kiechle auch noch Urkunden aus dem Schützengau für die zurückliegende Saison überreichen. Eine Ehrung erhielt Conny Schmeuser als fünftbeste Schützin der A-Klasse Senioren.

Zwei Ehrungen gab es für die dritte Mannschaft. Einmal die Urkunde für die Meisterschaft und den Aufstieg und für Markus Tröbensberger, der mit 371 Ringen der drittbeste Einzelschütze der B-Klasse war.

Sieger des Eröffnungsschießens bei den Erwachsenen: Alois Geirhos

Wir suchen

Auszubildende zum Maurer (m,w,d) ab 01.09.2021

Hast Du Lust auf einen krisenfesten und auch traditionellen Beruf, dann zögere nicht und bewerbe Dich bei uns. Gerne kannst Du auch jederzeit ein Praktikum bei uns machen, um den Beruf des Maurers kennenzulernen.

Bewerbungen persönlich, telefonisch oder per E-Mail an: monika.kugelmann@bau-sirch.de

Bauen.
Einziehen.
Wohlfühlen.

Bau SIRCH GmbH & Co. KG
Planung • Betreuung • Neubau • Umbau

Tel.: 08241 / 91 96 79
Fax: 08241 / 91 96 80
Mobil: 0171 / 355 97 37

Heiligmahdweg 6 - Dillishausen - 86862 Lamerdingen
www.bau-sirch.de

Webseminar
„PV-ANLAGEN NACH ENDE DER EEG-FÖRDERUNG - WAS TUN?“

Kostenfreier Vortrag des Landratsamts als online-Webseminar Dienstag, 10. November 2020, 18 – 20 Uhr

Viele Betreiber von Photovoltaik-Anlagen und Branchenakteure fragen sich: Wie ist mit den Bestandsanlagen, die in den kommenden Jahren aus der EEG-Förderung herausfallen, umzugehen?
Der aktuelle Entwurf der EEG-Novelle enthält Möglichkeiten zum Weiterbetrieb von Ü20-Anlagen. Es sind bereits Lösungen auf dem Markt. Auch wenn sich der Gesetzesentwurf bis zur Verabschiedung noch verändern kann macht es Sinn, sich jetzt über die konkreten Möglichkeiten zu informieren.
Im Webseminar wird ein Überblick über die verschiedenen, praxisnahen Lösungsmöglichkeiten zum Weiterbetrieb der Anlagen vorgestellt und Tipps zur Umsetzung gegeben.

Inhalte:

- Einführung in die Problemstellung: Förderende und Weiterbetrieb?
- Rechtliche Situation nach Ablauf des EEG-Vergütungszeitraumes
- Optionen zum Weiterbetrieb von PV-Altanlagen (Volleinspeisung, Umstellung auf Eigenversorgung mit und ohne Speicher, Direktvermarktung)
- Weitere Optionen (Abbau, Verkauf, Insellösungen)
- Wirtschaftliche Vergleichsrechnungen
- Typische Konstellationen - technische und organisatorische Maßnahmen
- Checkliste zum Vorgehen

Referent ist der unabhängige Solarberater Michael Vogtmann von der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie Landesverband Franken e.V. (DGS). Organisiert wird die Veranstaltung vom Landratsamt Ostallgäu in Kooperation mit dem Landratsamt Augsburg.

Zur Teilnahme benötigen Sie einen internetfähigen PC. Von Vorteil ist die zusätzliche Nutzung eines Headsets. Das kostenfreie Webseminar wird rund zwei Stunden dauern. Über einen Chat ist ein Austausch mit dem Referenten möglich.

Aufgrund der beschränkten Platzanzahl wird um verbindliche Anmeldung bis 3. November unter www.klimaschutz-ostallgaeu.de gebeten.

Home-Service Allgäu - neuer Partner im Sozialen Netzwerk der Gemeinde

Wir werden im älter. Doch wieviel Selbständigkeit ist noch möglich, wenn die Kräfte langsam nachlassen? Werden wir in unserer vertrauten Umgebung bleiben können? Selbst wenn das der Fall sein sollte: Was tun, wenn wir irgendwann mal Hilfe brauchen, um unseren Alltag zu bewältigen?

Berufstätige Klein- und Großfamilien, Senioren, Alleinstehende oder Paare mit oder ohne Kinder kennen die Situation nur allzu gut: Es bleibt niemals genug Zeit, um all die kleinen und großen Reinigungs- und Pflegeaufgaben rund um Haus oder Wohnung perfekt in den Griff zu bekommen.
Genau hier setzt Home Service Allgäu an. Mit professionellem Service rund um die Bereiche Wohnen und Haushalt erledigt der regionale Dienstleister, was zu erledigen ist. Individuell abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse des Einzelnen. Und voller Respekt insbesondere für hilfebedürftige Menschen, die Unterstützung brauchen. Schließlich gibt es nichts Schöneres als möglichst lange selbständig und sorgenfrei im eigenen Zuhause zu leben.

Ob Wohnungs- oder Gartenpflege, Treppenhausreinigung, Wäschepflege oder Begleitung bei Einkäufen, wir erledigen mit Freude und Sorgfalt alle erforderlichen Arbeiten und bieten einen maßgeschneiderten Service an. Gerne erfüllen wir Ihre individuellen Bedürfnisse, um ihnen ein sorgenfreies Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Auch die Freizeitgestaltung der pflegedürftigen Senioren zählt zu unserem Angebot.

Die ökologische Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft nehmen wir sehr ernst. Aus diesem Grunde verwenden wir bei allen Reinigungsarbeiten ausschließlich biologisch abbaubare Produkte. Zudem nutzen wir zum Schutz der Umwelt E-Fahrzeuge.

Kostenregelung
Direkte Abrechnung
Gemäß §§ 45 und 132 SGB XI mit allen Krankenkassen (in Verbindung mit Pflegegrad 1- 5)

Entlastungspflege
Gegen Vorlage eines Pflegegrades zwischen 125 Euro bis 1.500 Euro § 45b SGB XI

Verhinderungspflege
Nach Vorlage einer Kostenübernahme Erklärung der Krankenkasse gemäß § 39 Abs. 1 und § 132 SGB

Privater Haushaltsservice
Reinigung und Pflege Ihres Haushaltes als Dauerleistung gegen monatliche Rechnungs-legung.
Stundensatz zwischen 31.00 und 35.00 Euro plus MwST.
Bis zu 20% der Aufwendungen können als haushaltsnahe Dienstleistung gemäß §35 EkSTG beim Finanzamt geltend gemacht werden.

Kontakt
Home Service Allgäu, Hirnbeinstraße 14, 87435 Kempten
www. Home-service-allgaeu.de oder
Telefon 0831 540548-81
Geschäftsführung: Herr Maximilian Moll

Aufgrund der aktuellen Coronabeschränkungen und wenigen Voranmeldungen muss das am 05. November 2020 geplante Senioren- und Generationencafé abgesagt werden.

Dieses wird mit dem angekündigten Vortrag evtl. im nächsten Jahr nochmal angeboten

Beratungsangebot des Netzwerks der Gemeinde Lamerdingen

- **Wohnen im Alter**
  Wohnberatung und barrierefreie Wohnraumanpassung
  Alteneinrichtungen und betreutes Wohnen
  Alternative Wohnformen
- **Betreuung und Finanzierung**
- **Leistungen der Pflegeversicherung**
  Hilfe bei der Einstufung in Pflegegrade
  Hilfe bei Widersprüchen
  Pflegekräfte aus dem Ausland
- **Vorsorgevollmacht**
- **Patienten- u. Betreuungsverfügung**
- **Beratung und Unterstützung** bei gerontopsychiatrischen u.a. bei Demenzerkrankungen
  Alzheimer Demenz
  Depressiver Symptomatik
  Angst- und Zwangsstörungen im Alter
- **Vermittlungen im Bereich einer integrierten Versorgung**
- **Angehörigenberatung für Menschen mit Behinderung**

Terminvereinbarungen bei der Senioren- u. Behindertenbeauftragten (Tel. 08241 962650)

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Wir haben noch mehere unserer Bücher für Sie auf Lager

Lamerdingen

Ein schwäbisches Dorf erzählt

...von seinen Menschen, den Häusern, von der Entwicklung des Ortes...

In diesem Buch finden Sie Informationen über das Entstehen und die Entwicklung unseres Ortes, die Beschreibung der einzelnen Anwesen und Häuser, Geschichten aus Kriegs- und Friedenszeiten sowie viel Erwähnenswertes aus dem Dorfleben aus neuerer und längst vergangener Zeit. Erhältlich in der Gemeindekanzlei für 30 €

Auszug aus dem Buch: **Der „Bayerische Hiasl“ Matthäus Klostermayr aus Kissing – die Lamerdinger Jahre**

(aus: „Buchloer historische Hefte“ Nr. 2/2012 vom Heimatverein Buchloe und Umgebung e.V.)

Der bayerische Hiasl, geboren am 03.09.1736 in Kissing, verbrachte einige Zeit seines kurzen Lebens in Lamerdingen und Umgebung. Um das Jahr 1770 setzte sich in einer der ersten kalten Winternächte ein Bandenmitglied, nämlich Joseph Porth, genannt der „Amberger Seppl“, von der Bande des Hiasl ab. Das unstete Leben und die dauernde Angst vor der Gefangennahme, mit der er schon in kurzer Zeit rechnete, bewogen ihn dazu. Da er vollkommen mittellos war und nur noch Fetzen von Kleidern auf dem Leibe trug, sann er nach einem Weg, schnell zu Geld zu kommen. Da fiel ihm ein, dass der Hiasl bei seiner Geliebten, der Franzl, die beim oberen Wirt im Dorf Lamerdingen tätig war, eine schöne Summe Geld hinterlegt und von Raubüberfällen stammende Waffen und Kleider versteckt hatte. Seppl glaubte ein Recht darauf zu haben, denn in Hiasls Diensten war sein Anzug zerschlissen und das Schuhwerk unbrauchbar geworden. Er glaubte auch, dass der Hiasl nie mehr Lamerdingen und seine Geliebte sehen werde, da er, wie man ihm erzählte, wohl in Scherstetten noch einmal entkommen, jetzt aber irgendwo bei der Donau umzingelt sei und es für ihn und seine Bande kein Entkommen mehr gebe.

Der „Amberger Seppl“ traf in Lamerdingen die Franzl nicht an. Man erzählte ihm, dass sie im heimatlichen Wirtshaus aushelfe. Er begab sich sofort nach Obermeitingen und erzählte dem verliebten Mädchen, dass der Hiasl, von einer kaiserlichen Streife angeschossen, im Spital der Franziskanerinnen zu Kaufbeuren im Sterben liege und dringend sein Geld notwendig hätte. Die Franzl hatte den Seppl wohl schon in Begleitung des Wildschützenhauptmanns gesehen, traute jedoch dem verwilderten Burschen nicht. Sie sagte, dass sie ihm einen Brief mitgeben werde, das Geld aber durch eine Magd dem Hiasl zukommen lasse. Der Amberger Seppl gab jedoch noch nicht auf, er wusste sofort, wie er es nun weiter anstellen müsse. Eindringlich bat er die Franzl, doch das Geld bald nach Kaufbeuren zu bringen, da der Bader den Hiasl sonst nicht mehr weiterkuriere und dieser sicher bald sterben werde. Die Franzl gab nach und versprach, schon gleich nach der Rückkehr nach Lamerdingen eine Magd mit dem Geld nach Kaufbeuren zu schicken. Man vereinbarte Tag und Stunde und als Treffpunkt den Sonnenwirt, wo die Magd das Geld dem Bader übergeben solle, da Hiasl´s Aufenthalt im Spital nicht bekannt werden dürfe und dort niemand Einlass habe. Der Seppl begab sich nach Kaufbeuren und fand bald einen, der bereit war, die Rolle des Baders zu spielen. Zur festgesetzten Stunde fand sich auch die Magd ein. Der Seppl musste jedoch alle Überredungskünste aufbieten, die Magd, die das Geld nur dem Hiasl selbst aushändigen wollte, zur Herausgabe zu bewegen. Zögernd übergab sie ihm nun doch 4 bayerische Taler und 12 bayerische Elferstücke, insgesamt 11 Gulden und 48 Kreuzer. So viel Geld hatte der Amberger Seppl noch nie in seiner Tasche getragen. Er ließ sich nun eilig ein neues Gewand und auch kräftige Schuhe anfertigen, denn er wollte nun wieder als Knecht bei einem Bauern ein vernünftiges Leben führen. Dem Hiasl glaubte er nie mehr zu begegnen. Als das Geld zu Ende war, trat er nun tatsächlich beim Mittleren Müller in Bobingen einen Dienst an ....

Eines Tages kam Hiasl nach Lamerdingen. Man machte ihn aufmerksam, dass das obere Wirtshaus dauernd überwacht werde und dort Kundschafter ein- und ausgingen. Den Hiasl sah man im Dorf längst nicht mehr so gern und man erschrak, wenn man ihn zu Gesicht bekam. Das kümmerte den furchtlosen Wildschützen nicht, er wollte und musste wieder einmal zu seiner Franzl. Dort erfuhr er bald, was ihm der Amberger Seppl gespielt hatte. Die Kellnerin hatte fest geglaubt, dass das Geld an den Bader gelangt sei, der den Hiasl wieder gesund gemacht habe. Hiasl schwor nun, sich an seinem ehemaligen Komplizen bitter zu rächen. Den Aufenthaltsort des Amberger Seppl hatte der Hiasl bald gefunden. Als er dem Betrüger mit dem Tode drohte, flehte ihn dieser um Gnade an. Er versprach dem Hiasl, ihm sogleich zu folgen und allezeit so wie früher an seiner Seite zu bleiben; mit Wildtragen wolle er den erschlichenen Betrag abverdienen. Der Hiasl ließ sich erweichen, da er nur noch ein paar Kumpane um sich hatte und den Seppl als guten Schützen schätzte. So zog der Abtrünnige wieder mit dem Wildschützenhauptmann jagend und raubend durch das schwäbische Land.

Der letzte Aufenthalt in Lamerdingen

Als es endlich aufhörte zu schneien, brach er mit seiner Mannschaft auf. Er wollte nach Lamerdingen, der dortige Beamte war der einzige, dem er traute, weil der in seiner Jugend selbst gewildert hatte. Eine Narbe auf der Brust, die er Hiasl gezeigt hatte, erinnerte daran, dass man ihn einmal beinahe erschossen hätte. Hiasl gab viel auf dessen Rat. Beim oberen Wirt quartierten sie sich ein. Die Kellnerin Franzl, Hiasls Geliebte, hatte schon voll Ungeduld auf ihn gewartet. Vor ein paar Tagen hatte ihr „Adam der Wollerne” zwei Stutzen gebracht, die man dem Jäger von Gessertshausen weggenommen hatte und die sie für Hiasl aufheben sollte. Ein Stutzen und eine Flinte waren schon bei ihr versteckt, 104 Gulden verwahrte sie in einem Strumpf, außerdem noch einige Habseligkeiten. .....

lesen Sie weiter im Buch auf Seite 384

Erstkommunion in Lamerdingen

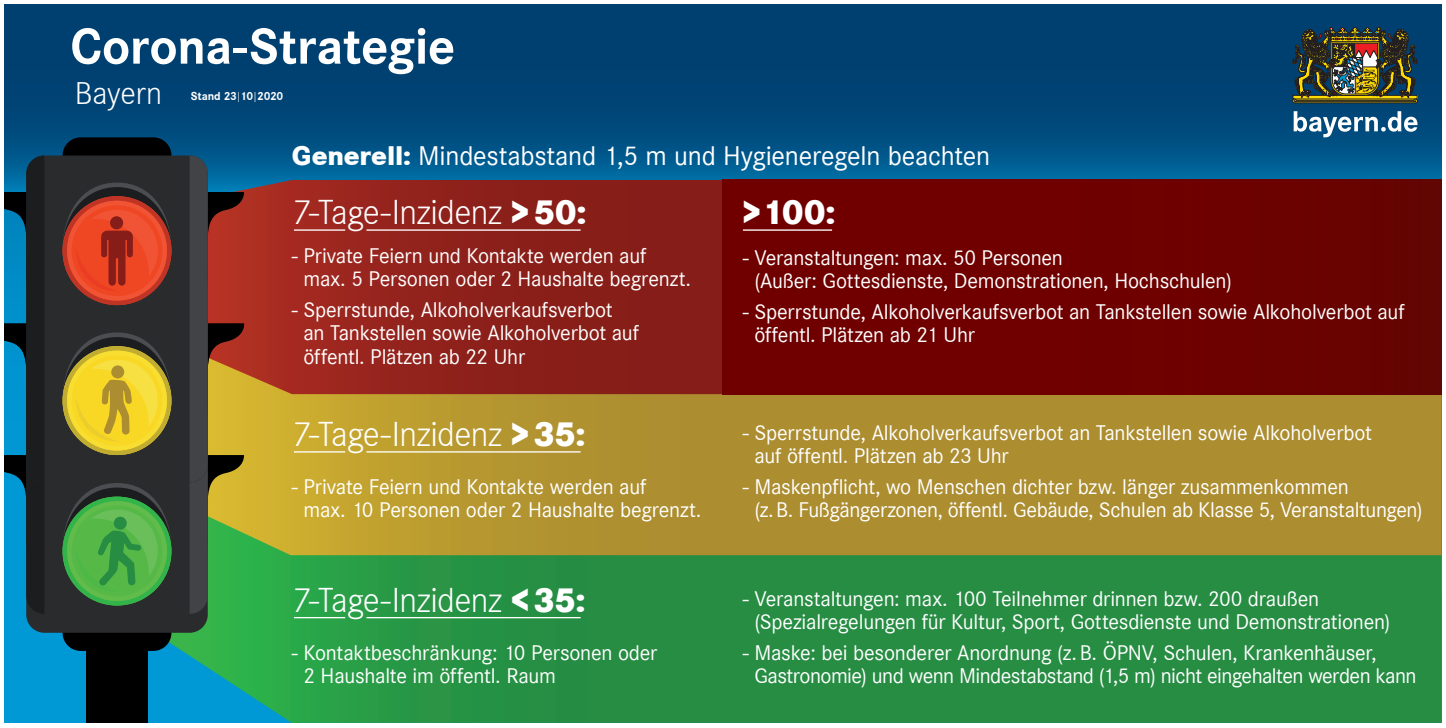
Text: Sabine Cavegn-Fendt, Foto: Michael Theileis

Unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ feierten 14 Kinder in 2 Gruppen aus der Pfarrgemeinde Lamerdingen in der Kirche St. Martin ihre Erste Heilige Kommunion. Der feierliche Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Pela wurde musikalisch von Stefanie Herz und Monika Trieb und dem Chor Symbolum gestaltet.

Im Anschluss durften sich die Kinder mit ihren Familien über ein Standkonzert der Musikkapelle Lamerdingen am Dorfgemeinschaftshaus freuen.

Das Bild zeigt die Erstkommunionkinder (von links) Luca Hefele, Mathias Forster, Dominik Theileis, Niklas Gayer, Sabrina Haider, Florian Fendt, Domenik Ried, Jonas Baur, Laura Biesle, Simon Jaser, Melina Jandt und Sophia Hummel mit Pfarrer Andreas Pela.

(auf dem Bild fehlen Laura Balser und Fabienne Topol)



Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte ohne inhaltliche Änderung zu redigieren.

Das Informationsblatt Dezember erscheint ab **01.12.2020** **Redaktionsschluss ist am Montag, 23.11.2020** um 12:00 Uhr

Barbara Bayer (Gk) Tel. 08248 1554, info@atelierbayer.de
Manuel Fischer (La) Tel. 08248/216 lamerdingen@buchloe.de
Ditrun Steinseifer-Vogel (Di) Tel. 08241 962650 dita.vogel@t-online.de
Anika Kimmerle (Gk) Tel. 08248/216 lamerdingen@buchloe.de

Impressum: Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen.
Herausgegeben von der Gemeinde Lamerdingen. Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Manuel Fischer Redaktion: Manuel Fischer (Bu), Ditrun Steinseifer-Vogel (Di), Anika Kimmerle (Gk) Barbara Bayer (Gk); Satz/Anschrift der Redaktion: Atelier Bayer, Schwabenstraße 13, 86862 Großkitzighofen, Tel.: 08248 1554, info@atelierbayer.de; Druck u. Anzeigenvertrieb: Druckerei MESAPRINT, Buchloe.